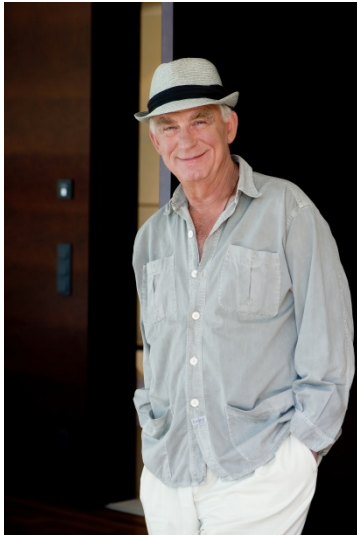


“Lauter lachende Lyrik”
mit Heinz Marecek



Dieser Abend soll mit zwei unhaltbaren Vorurteilen aufräumen: dass die Deutschen humorlos sind, und dass Lyrik etwas für schmachthafte Backfische ist, oder für Menschen, die nichts Besseres zu tun haben, als Gedichte zu lesen.

Die Deutschen mögen vielleicht keine Komödiendichter wie Shakespeare, Molière oder Goldoni haben, sie haben auch nicht den großen komischen Roman wie „Don Quichote“ oder „Schwejk“ geschrieben, was aber das Gedicht betrifft, so gibt es spätestens seit den Tagen der Aufklärung eine ungebrochene Tradition der komischen Spielart dieser Form der Dichtung, wie sie in keiner anderen europäischen Sprache zu finden ist. Es gibt hier eben nicht nur die Liebeslyrik, die Naturlyrik, die nachdenkliche, wehmütige

Lyrik, nein, es gibt auch die lachende, listige, lüsterne Lyrik.

Sie werden überrascht sein, welche Dichter - von denen man das nie vermutet hätte - sich auf diesem Gebiet erstaunlich amüsant betätigt haben.

Termin: 25. April 2015
Beginn: 19.30 Uhr
Preise: Euro 38,-/32,-/26,-/20,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/3306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** www.akzent.at in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.